

Abonnements-Einladung.

Mit dieser Nummer schließt das 2. Quartal und beginnt ein neues Abonnement auf den „**Erzgebirgischen Volksfreund**“, welcher hier durch die Expedition und auswärts durch alle Postanstalten, Expeditionen und Boten zu beziehen ist. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt eine Mark 80 Pfennige und werden die geehrten Abonnenten ersucht, denselben nur gegen gedruckte Quittung zu entrichten.

Die Expedition des Volksfreundes.

Einladung.

Zu dem auf **Sonntag, den 4. Juli dies. Js.**

II. Gauturnfest des Erzgebirgsgaues

erlaubt der unterzeichnete Festausschuß die geehrten Einwohner von Böhmiß, ihre Häuser durch Schmückung und Flaggen dem Feste entsprechend decoriren zu wollen. Zugleich werden dieselben zum Besuche der Festlichkeiten auf dem Schießhause freundlichst eingeladen.

Böhmiß, den 24. Juni 1886.

Der Festausschuß.

Programm: Beginn des Festzuges 1/3 Uhr, des Garten-Concerts 4 Uhr. Ball auf dem Schießhause um 6 Uhr, Commers daselbst 9 Uhr. Eintritt zum Festplatz 20 Pf.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der zur Mag. Fider-Nier'schen Stiftung gehörigen, an der großen Rodau gelegenen, durch nummerirte Steine abgegrenzten 31 Wiesenparzellen soll

Freitag, den 2. Juli 1886,

von Vormittags 8 1/2 Uhr an

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden. Man wolle sich hierzu unterhalb des ehemaligen Nonnenhäuschens in Eisenhock einfinden.

Eisenhock, den 21. Juni 1886.

Der Curator der Mag. Fider-Nier'schen Stiftung: Rechtsanwalt Müller.

Auktions-Bekanntmachung.

Künftigen Freitag,

den 2. Juli 1886,

von Vormittags 9 Uhr ab,

und eventuell am darauffolgenden Tage sollen die zur Konkursmasse des am 18. März 1886 verstorbenen Fellenhauers und Spitzenhändlers **Julius Bernhard Reichseuring** hier, gehörigen Gort- und Spitzenwaaren, Möbels, Kleidungsstücke und sonstige Mobilargegenstände in dem am Hammerwege hier gelegenen Nachlasshause durch den von mir hierzu beauftragten Auktionator Herrn Paul Säh hier öffentlich im Wege des Meistgebotes gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden, wozu Erstehungslustige hiermit eingeladen werden.

Schwarzenberg, den 25. Juni 1886.

Der Konkursverwalter
Rechtsanwalt Fider.

Aufforderung.

Nachdem über das Vermögen des am 18. März 1886 verstorbenen Fellenhauers und Spitzenhändlers **Julius Bernhard Reichseuring** hier, vom hiesigen königlichen Amtsgerichte das Konkursverfahren eröffnet und ich zum Konkursverwalter ernannt worden bin, fordere ich alle Schuldner genannten Reichseuring's hiermit auf, den Betrag ihrer Schuld bis spätestens

zum 30. Juni 1886,

zu Vermeidung von Klagenstellung an mich portofrei zu berichten.

Schwarzenberg, den 25. Juni 1886.

Der Konkursverwalter
Rechtsanwalt Fider.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Zwölfte Dividenden-Verteilung
an die Versicherten der **A btheilung A.**

Die Dividende pr. ult. 1885 auf die, vor dem 1. Januar 1888 gezeichneten Policen, welche in den Jahren 1886/89 zahlbar ist, beträgt: **4,60 pro Cent des versicherten Capitals.**

Die neuen Dividendenscheine sind von den Policen-Inhabern gegen Vorzeigung der Policen, bezw. der über dieselben erteilten Depostalscheine, und gegen Quittung bei den betreffenden Agenten, bezw. im Hauptbureau der Gesellschaft in Lübeck, entgegenzunehmen.

Verteilung des Gewinnanteils
an die Versicherten der **B theilung B.**

Der am 1. Juli 1886 zahlbare Gewinnanteil aus den Jahren 1882/85 beträgt:

für die Jahresklasse 1874: 54,50 pro Cent einer Jahresprämie
1878: 34,20
1882: 13,45

Die Gewinnanteilscheine sind von den Inhabern der, in den Jahren 1874, 1878 und 1882 nach den Tabellen 1 d-5 gezeichneten Policen gegen Vorzeigung der Policen, bezw. der über dieselben erteilten Depostalscheine, und gegen Quittung bei den betreffenden Agenten, bezw. im Hauptbureau der Gesellschaft in Lübeck, entgegenzunehmen.

Lübeck, im Mai 1886.

Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Der Director:
Bernh. Sydow.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des **Vorschuß-Vereins** in Liquidation zu Gartenstein werden auf **Mittwoch, den 14. Juli a. c.,**

Nachmittag 3 Uhr

zur Generalversammlung im Rathhause zu Gartenstein, in welcher die Schlussrechnung vorgelegt und justifiziert werden, event. die Verteilung des vorhandenen Casenbestandes an diejenigen Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen dem Verein gegenüber völlig nachgekommen sind, erfolgen soll, hiermit eingeladen.

Der Saal wird punkt 4 Uhr geschlossen.

Gartenstein den 9. Juni 1886.

Karl Rösgold,
Curator.

Anstehendes Wiesenfutter

verkauft.

Schwarzenberg.

Carl Deimer Söhne.

Wanzen mit Brut

vertilgt sicher und schnell. A. Ritsken's Wanzeninsectur. Flasche 50 Pf.

Dank.

Bei dem plötzlichen Dahinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, **Ludwig**, sind uns von allen Seiten soviel Beweise der aufrichtigsten Theilnahme entgegengebracht worden, daß wir uns veranlaßt fühlen, hierdurch öffentlich unseren innigsten Dank auszusprechen.

Auch denen, die uns bei der Rettung und Auffindung des Unglücklichen so opferwillig zur Seite gestanden haben, sagen wir nochmals unseren tiefgefühltesten Dank.

Schneeberg, den 29. Juni 1886.

Die Familien v. Großmann u. Claus.

Nachruf!

Ihrem thätigen Mitgliede und liebevollen Freunde, dem Fechtmeister

Ludwig v. Grossmann,

ruft ein „Ruhe sanft!“ in die Gruft nach

Schneeberg, den 29. Juni 1886.

die Oberfechtschule.

Ein junger, militärfreier Mann,

welcher 4 Jahre in advocatorischer Expedition, sowie 3 Jahre im Eisenbahnwesen thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Comptoir.

Geehrte Principale wollen Offerten unter **R. B.** in der Expedition dieses Blattes in Schwarzenberg gefälligst niederlegen.

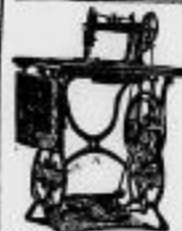
Vogelschießen im Gasthaus zur Linde in Beiersfeld.

Künftigen Sonntag und Montag, den 4. und 5. Juli, beabsichtige ich mein diesjähriges

Vogelschiessen

abzuhalten, wozu alle Freunde und Gönner aus's Freundschaftliche eingeladen werden.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.



Wilhelm Muth jr.,

Nähmaschinen-Handlung Schneeberg,

empfehlen sein großes Lager von

Nähmaschinen

aller gangbarsten und patentirten Systeme. Garantie 6 Jahre. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden sauber und schnellstens besorgt.

Freitag, den 2. Juli 1886, Nachm.

bin ich in Köhnitz zu sprechen.

Rechtsanwalt Schrapf.

Böhmische Braunkohlen

Liefere ich in bester Qualität, und zwar:

Prima Grobkohlen für Mt. 84 —
„ „ „ „ „ 72 —
„ „ „ „ „ 65 —

frei Bahnhof Ave. Nach anderen Stationen: a geringer Preisunterchied.

G. Rich. Müller, Ave.

Die Chemnitzer Corset-Fabrik von B. Gerold

10+ befindet sich **Langestraße, Ecke Bachg., dem Kaiserfaal, früher Holzmarkt Nr. 6.** vis-à-vis

Unkündbare tilgbare Darlehne

an landwirthschaftliche Grundbesitzer und Gemeinden zu 4 1/2, beziehentlich 4 1/4 % Rente,

bei denen der Zinsfuß nur 3 1/2 %

beträgt, gewährt der landwirthschaftliche Creditverein im Königreich Sachsen zu Dresden.

Für einen bürgerl. Haushalt in Zwickau wird per 1. oder 15. August ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Lohn 120 Mt. Gute Behandlung zugesichert, dagegen gute längere Zeugnisse verlangt. Auskunft erteilt Herr Schuhmachermeister Zimmermann in Schneeberg, am Fürstenplatz.

Einen tüchtigen Bäckergehilfen sucht zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn und dauernder Arbeit **Gustav Krebs, Bäckermeister, Zwickau.**

Gutes fettes Rindfleisch

sowie Kalbs- und Schweinefleisch empfiehlt von heute an **Louis Reichardt, Schneeberg.** Heute, Mittwoch Mittag saures Fleischeffen **5. D.**

3

3

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2